Die Erbinnen

Die Erbinnen erzählt die Geschichte von Chela und Chiquita, zweier Frauen um die 60 Jahre, die als Paar in einem bürgerlichen Viertel von Asunción leben. Als Chiquita auf Grund der gemeinsam angehäuften Schulden ins Gefängnis muss, beginnt für Chela ein zaghafter Befreiungsprozess. Das private Drama spiegelt die gesellschaftliche Entwicklung, die Paraguay nach langen Jahren der Diktatur und der Absetzung der ersten demokratischen Regierung genommen hat und erzählt zugleich eine universelle Geschichte über Abhängigkeiten und einen späten Neuanfang.

PY / UY / D / BRA / N / F 2018, 98 Min., OmU + DF, FSK: o.A. // R+B: Marcelo Martinessi, K: Luis Armando Arteaga, D: Ana Brun, Margarita Irún, Ana Ivanova, Nilda Gonzalez, Alicia Guerra

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Das Lächeln der Mona Lisa (3 Min.)

Do. 13.12. - So. 16.12. / 20.30 h • Mo. 17.12. - Mi. 19.12. / 18 h

Wo bist Du, João Gilberto?

Girl from Ipanema, Chega de Saudade oder *Corcovado* - diese Klassiker der Bossa Nova sind nach wie vor Welthits der lateinamerikanischen Musik. Erfunden wurde ihr einzigartiger, leiser Klang von einem Mann, dessen Gitarre und Gesang alle kennen, mit dem aber seit langem kaum jemand gesprochen hat, weil er sich seit dreissig Jahren in einem Hotelzimmer in Rio de Janeiro versteckt: João Gilberto. *Wo bist Du, João Gilberto?* ist die filmische Nacherzählung des Buches *Hobalala* des deutschen Journalisten Marc Fischer. In seinem Buch erzählt Fischer von seiner obsessiven Suche nach seinem Idol, der brasilianischen Musiklegende João Gilberto. Eine Woche vor dem Erscheinen seines Buches nahm sich der erst 41-jährige Journalist das Leben.

CH / D / F 2018, 111 Min., FSK: o.A. // R: Georges Gachot, B: Georges Gachot, Paolo Poloni, K: Stéphane Kuthy

Mo. 17.12. + Mi. 19.12. / 20.30 h • Do. 20.12. + Sa. 22.12. + So 23.12. / 18 h

25 km/h

Die Brüder Christian und Georg haben sich seit 30 Jahren nicht gesehen und treffen sich ausgerechnet auf der Beerdigung ihres Vaters wieder. Zunächst herrscht zwischen den beiden ungleichen Geschwistern noch Funkstille, Tischler Georg hat den gemeinsamen Vater bis zu dessen Tod gepflegt, Manager Christian war hingegen seit Jahren nicht mehr in der Heimat. Doch auf dem Leichenschmaus kommt dann Alkohol ins Spiel und so beschließen die beiden Ü-40er kurzerhand, die Mofa-Tour quer durch Deutschland nachzuholen, die sie eigentlich schon als Jugendliche unternehmen wollten. Vom Schwarzwald bis nach Rügen soll die Reise gehen und dabei nie schneller als 25 km/h …

D 2018, 116 Min., FSK: ab 6 // R: Markus Goller, B: Oliver Ziegenbalg, K: Frank Griebe, D: Lars Eidinger, Bjarne Mädel, Alexandra Maria Lara, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Motodrom (9 Min.)

Do. 20.12. + Sa. 22.12. + So. 23.12. / 20.30 h • Fr. 21.12. / 18 h
Di. 25.12. + Mi. 26.12. / 20.30 h

Hans Blumenberg - Der unsichtbare Philosoph

Hans Blumenberg war und ist einer der einflussreichsten deutschen Philosophen der Nachkriegszeit. Sein Thema ist der Mensch, der über die Jahrhunderte hinweg um seine Selbstbehauptung gegen den Absolutismus der Wirklichkeit kämpft. Das Instrument dafür ist sein Denken, das er als Nachdenklichkeit versteht, das innehält und sich seiner selbst bewusst wird und so Distanz zum Übermächtigen schafft. Diesen Vorgang nennt Blumenberg das „Abenteuer des Denkens“. In Gesprächen mit seiner Tochter und zahlreichen Wissenschaftlern entsteht ein umfassendes Porträt des Denkers. Drei Spurensucher reisen in Christoph Rüters Film quer durch Deutschland, um sich von dem Philosophen Hans Blumenberg ein Bild zu machen.

D 2018, 102 Min., FSK: o.A. // R: Christoph Rüter, B: Christoph Rüter, Burkhard Lütke Schwienhorst

Fr. 7.12. - Mo. 10.12. / 18 h

Bundesstart / Unikino am Di. 11.12.

Climax

Eine Tanzgruppe quartiert sich für Proben in einem abgelegenen Übungszentrum ein. Bei der Abschlussparty mischt ein Unbekannter Drogen in die Sangría und verursacht damit einen kollektiven Höllentrip. Aus Angst wird Paranoia, aus unterschwelliger Aggression offene Gewalt, aus Zuneigung unkontrollierte Begierde. Die energetische Choreographie löst sich in Chaos auf, die Tänzer taumeln, stolpern und tanzen weiter in höchster Ekstase bis zum Morgengrauen als die Polizei eintrifft und das ganze Ausmaß entdeckt. Ein atemlos faszinierender Rausch von einem elektrisierenden Soundtrack getrieben bis zur Bewusstlosigkeit, gefilmt in kürzester Zeit mit professionellen Tänzern.

F 2018, 98 Min., OmU + DF, FSK: ab 16 // R+B: Gaspar Noé, K: Benoît Debie, D: Sofia Boutella, Romain Guillermic, Souheila Yacoub, Kiddy Smile

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Fest (3 Min.)

Do. 6.12. + Sa. 8.12. - Mi. 12.12. / 20.30 h

Unikino am Di. 18.12.

Reise nach Jerusalem

„Reise nach Jerusalem“ ist ein Spiel, bei dem du Glück brauchst: Du musst zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein. Alice ist 39 Jahre alt und gewinnt bei diesem Spiel nicht mehr. Das Jobcenter schickt sie zu sinnlosen Bewerbungstrainings, die sie nicht weiter bringen und deshalb abbricht. Ihre Bezüge werden reduziert, das Geld wird knapp. Ihre Eltern und Freunde können nicht verstehen, wie tief Alice im Chaos steckt, denn sie lügt gut und spielt ihrem Umfeld die erfolgreiche Freelancerin vor. Beharrlich hält sie sich mit Benzingutscheinen über Wasser, die sie durch absurde Jobs bei Marktforschungsinstituten erhält, und versucht hartnäckig, den Faden ihres Lebens wieder aufzunehmen …

D 2017, 120 Min., FSK: - // R+B: Lucia Chiarla, K: Ralf Noack, D: Eva Löbau, Beniamino Brogi, Veronika Nowag-Jones, Axel Werner, Julia Sophie Mink

Do. 13.12. - So. 16.12. / 18 h • Di. 18.12. / 20.30 h

Film- und Psychoanalyse

Nanouk

Jakutien beherbergt die Eiswüsten des sibirischen Nordens: ein unwirklicher, lebensfeindlicher Ort und gleichzeitig atemberaubend schön. Hier lebt das Inuitpaar Sedna und Nanouk. Ihre Jurte besteht aus Rentierfellen und sie versorgen sich mit Jagen und Fischen. Es ist ein schweigsamer und rauer Alltag, den beide ohne viele Worte verbringen. Ein Besuch unterbricht ihre Routine. Chena, ein junger Mann, ist die einzige Verbindung zur Zivilisation und zu Tochter Ága, die sie lange verlassen hat. Nanouk möchte seine Tochter noch einmal wiedersehen. Im Angesicht so vieler Entbehrungen macht er sich schließlich auf den Weg - von der Wildnis in die Stadt und zu Ága.

F / D / BG 2018, 97 Min., DF, FSK: ab 6 // R: Milko Lazarov, B: Milko Lazarov, Simeon Ventsislavov, K: Kaloyan Bozhilov, D: Mikhail Aprosimov, Feodosia Ivanova, Galina Tikhonova, Sergey Egorov

So. 2.12. / 17 h

In Kooperation mit der mittwochsBILDUNG

Das schweigende Klassenzimmer

1956: Bei einem Kinobesuch in Westberlin sehen die Abiturienten Theo und Kurt in der Wochenschau dramatische Bilder vom Aufstand der Ungarn in Budapest. Zurück in Stalinstadt entsteht die Idee im Unterricht eine solidarische Schweigeminute für die Opfer abzuhalten. Während ihr Rektor zwar zunächst versucht, das Ganze als Jugendlaune abzutun, geraten die Schüler in die politischen Mühlen der noch jungen DDR. Der Volksbildungsminister verurteilt die Aktion als eindeutig konterrevolutionären Akt und verlangt von den Schülern innerhalb einer Woche den Rädelsführer zu benennen. Doch die Schüler halten zusammen und werden damit vor eine Entscheidung gestellt, die ihr Leben für immer verändert …

D 2018, 112 Min., FSK: ab 12 // R+B: Lars Kraume, K: Jens Harant, D: Leonard Scheicher, Tom Gramenz, Lena Klenke, Isaiah Michalski u.a.

Mi. 5.12. / 18 h

Filmgespräch im Anschluss am Do. 6.12.

Der marktgerechte Patient

„Krank aus der Klinik“ – so oder ähnlich lauten die Titel zahlloser alarmierender Berichte aus deutschen Krankenhäusern. Erstaunlicherweise fehlt dabei aber fast immer der Bezug auf die wesentliche Ursache dieser Zustände: die verbindliche Vergütung der Krankenhäuser durch sogenannte Fallpauschalen. Nach ihr hat jede diagnostizierbare Krankheit einen prinzipiell fixen Preis. Wer mit möglichst geringen Kosten den Patienten schnell abfertigt, macht Gewinn; wer sich auf die Patienten einlässt, macht Verluste. Die Frage ist nicht mehr: Was braucht der Patient? Sondern: Was bringt er uns? Der Film deckt die gefährlichen Auswirkungen dieser Ökonomisierung auf Patienten und Klinikbeschäftigte auf.

D 2018, 83 Min., FSK: ab 12 // R: Leslie Franke, B: Herdolor Lorenz, K: Hermann Lorenz, Stefan Corinth

Do. 6.12. / 18 h • Di. 11.12. + Mi. 12.12. / 18 h

Zum Welt-AIDS-Tag in Kooperation mit der Lübecker AIDS-Hilfe und dem KJH Röhre

Themba - Das Spiel seines Lebens

Der 11-jährige südafrikanische Junge Themba kennt eigentlich nur eine Leidenschaft: Fußball. So nutzt er jede sich bietende Gelegenheit, um mit seinem besten Freund Sipho zu kicken und den Ballkünstlern dieser Welt nachzueifern. Mit ihren Fußballfreunden gründen Themba und Sipho das Team der „Lion Strikers“. Da Themba in armen Verhältnissen aufwächst, ist das Ballspiel seine einzige Möglichkeit dem trüben Alltag zu vergessen. Bei einem Turnier wird schließlich der Talentsucher John Jacobs auf Themba aufmerksam. Doch zurück in seinem Dorf, wird der Junge schnell von der Normalität wieder eingeholt. Denn der volltrunkene Freund der Mutter bedrängt Thembas kleine Schwester ...

D / ZA 2010, 108 Min., FSK: ab 12 // R+B: Stefanie Sycholt, K: Egon Werdin, D: Simphiwe Dana, Jens Lehmann, Melabantu Maxhama, Anisa Mhlungula

Sa. 1.12. / 15 h

Unikino am Di. 4.12.

#Female Pleasure

Fünf mutige, kluge und selbstbestimmte Frauen stehen im Zentrum von Barbara Millers Dokumentarfilm. Sie brechen das Tabu des Schweigens und der Scham, das ihnen die Gesellschaft oder ihre religiösen Gemeinschaften mit ihren archaisch-patriarchalen Strukturen auferlegen. Mit einer unfassbaren positiven Energie und aller Kraft setzen sich Deborah Feldman, Leyla Hussein, Rokudenashiko, Doris Wagner und Vithika Yadav für sexuelle Aufklärung und Selbstbestimmung aller Frauen ein, hinweg über jedwede gesellschaftliche sowie religiöse Normen und Schranken. Dafür zahlen sie einen hohen Preis – sie werden öffentlich diffamiert, verfolgt und bedroht, von ihrem ehemaligen Umfeld werden sie verstoßen und sogar mit dem Tod bedroht.

CH / D 2018, 101 Min., FSK: ab 12 // R+B: Barbara Miller, K: Anne Misselwitz, Gabriela Betschart, Akiba Jiro

Sa. 1.12. / 18 h • So. 2.12. - Mi 5.12. /20.30 h

Der Dolmetscher

Der in Bratislava lebende Dolmetscher Ali Ungár reist nach Wien, um den mutmaßlichen Mörder seiner im Holocaust getöteten Eltern zur Rede zu stellen. Doch statt des ehemaligen SS-Offiziers Kurt Graubner findet er dessen Sohn Georg vor, einen ein Lehrer im Ruhestand. Dieser ist dem Besuch zwar erst abweisend eingestellt, sieht in dem Gast dann aber die Chance, den dunklen Teil seiner Familiengeschichte aufzuarbeiten. Die beiden beginnen eine Reise durch die Slowakei, um die noch lebenden Zeitzeigen und ihre Nachkommen aufzustöbern und mit ihnen zu sprechen. Trotz einiger Spannungen finden sie ineinander genau die Person, die sie als Zuhörer immer gebraucht haben.

SK / CZ / A 108, 113 Min., FSK: - // R: Martin Šulík, B: Martin Šulík, Marek Lescák, K: Martin Strba, D: Peter Simonischek, Jiri Menzel, Zuzana Mauréry, Eva Kramerová

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: KL (4 Min.)

Sa. 1.12. / 20.30 h • Mo. 3.12. + Di. 4.12. / 18 h

DEZEMBER 2018

1	SA	15.00 Zum Welt-AIDS-Tag in Kooperation mit der Lübecker AIDS-Hilfe und dem KJH Röhre Themba - Das Spiel seines Lebens	
		18.00 #Female Pleasure	20.30 Der Dolmetscher + Kurzfilm
2	SO	17.00 Film- und Psychoanalyse mit Dr. Hanna Petersen Nanouk	20.30 #Female Pleasure
3	MO	18.00 Der Dolmetscher + Kurzfilm	20.30 #Female Pleasure
4	DI	18.00 Der Dolmetscher + Kurzfilm	20.30 Unikino #Female Pleasure
5	MI	18.00 In Kooperation mit der mittwochsBILDUNG Das schweigende Klassenzimmer	20.30 #Female Pleasure
6	DO	18.00 Der marktgerechte Patient	20.30 Bundesstart Climax [OmU] + Kurzfilm
7	FR	18.00 Hans Blumenberg - Der unsichtbare Philosoph	20.00 Lübeck im Film Stahlnetz: Nacht zum Ostersonntag Weitere Infos unter www.kinokoki.de
8	SA	15.30 Familienkino Plötzlich Santa!	
		18.00 Hans Blumenberg - Der unsichtbare Philosoph	20.30 Climax [DF] + Kurzfilm
9	SO	15.30 Familienkino Plötzlich Santa!	
		18.00 Hans Blumenberg - Der unsichtbare Philosoph	20.30 Climax [DF] + Kurzfilm
10	MO	18.00 Hans Blumenberg - Der unsichtbare Philosoph	20.30 Climax [OmU] + Kurzfilm
11	DI	18.00 Der marktgerechte Patient	20.30 Unikino Climax [OmU] + Kurzfilm
12	MI	18.00 Der marktgerechte Patient	20.30 Climax [DF] + Kurzfilm
13	DO	18.00 Reise nach Jerusalem	20.30 Die Erbinnen (Las herederas) [OmU] + Kurzfilm
14	FR	18.00 Reise nach Jerusalem	20.30 Die Erbinnen (Las herederas) [OmU] + Kurzfilm
15	SA	15.30 Familienkino Plötzlich Santa!	
		18.00 Reise nach Jerusalem	20.30 Die Erbinnen [DF] + Kurzfilm
16	SO	15.30 Familienkino Plötzlich Santa!	
		18.00 Reise nach Jerusalem	20.30 Die Erbinnen [DF] + Kurzfilm
17	MO	18.00 Die Erbinnen [DF] + Kurzfilm	20.30 Wo bist Du, João Gilberto?
18	DI	18.00 Die Erbinnen [DF] + Kurzfilm	20.30 Unikino Reise nach Jerusalem
19	MI	18.00 Die Erbinnen (Las herederas) [OmU] + Kurzfilm	20.30 Wo bist Du, João Gilberto?
20	DO	18.00 Wo bist Du, João Gilberto?	20.30 25 km/h + Kurzfilm
21	FR	18.00 25 km/h + Kurzfilm	20.30 Der kürzeste Tag - Der Kurzfilmtag Golden Shorts / Watu Wote / Mann auf Blau
22	SA	18.00 Wo bist Du, João Gilberto?	20.30 25 km/h + Kurzfilm
			23.00 Videopremiere + Konzert Aggregat
23	SO	18.00 Wo bist Du, João Gilberto?	20.30 25 km/h + Kurzfilm
24	MO	Heute keine Vorstellungen. Das Koki-Team wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest!	
25	DI	16.00 An den Rändern der Welt	
		18.00 Astrid [DF]	20.30 25 km/h + Kurzfilm
26	MI	16.00 An den Rändern der Welt	
		18.00 Astrid [DF]	20.30 25 km/h + Kurzfilm
27	DO	16.00 An den Rändern der Welt	
		18.00 Astrid [OmU]	20.30 Bundesstart Sibel [OmU] + Kurzfilm
28	FR	16.00 An den Rändern der Welt	
		18.00 Astrid [DF]	20.30 Sibel [DF] + Kurzfilm
29	SA	16.00 An den Rändern der Welt	
		18.00 Astrid [DF]	20.30 Sibel [DF] + Kurzfilm
30	SO	16.00 An den Rändern der Welt	
		18.00 Astrid [OmU]	20.30 Sibel [OmU] + Kurzfilm
31	MO	Heute keine Vorstellungen. Das Koki-Team wünscht Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr!	

KURZ FILM AGENTUR HAMBURG

Abkürzungen: DF - deutsche Fassung, OmU - Original mit deutschen Untertiteln, OV - Originalversion ohne Untertitel, R - Regie, B - Drehbuch, K - Kamera, D - Darsteller, FSK - Freiwillige Selbstkontrolle: o. A. - ohne Altersbeschränkung

DANKE

Das Kino Koki unterstützen:
So oft wie möglich in unser schönes Kino gehen, spenden und/oder Vereinsmitglied werden!

Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · Mengstr. 35 · 23552 Lübeck · Tel.: (0451) 122-1287
BANKVERBINDUNG: Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · IBAN: DE93 2305 0101 0160 2125 69 · BIC: NOLADE21SPL

Der kürzeste Tag - Der Kurzfilmtag

Golden Shorts / Watu Wote / Mann auf Blau

Ein Tiger im Raumschiff sorgt für Turbulenzen, Meerschweinchen gehen zum Schönheitswettbewerb und der mexikanische Präsident hat ein Problem mit der Landesflagge, während anderswo ein Mann vom Himmel in einen Garten fällt. Steinzeitwesen üben sich in App-Nutzung, ein Alien ist begabt in Social Media, es gibt musikalische Wettervorhersagen, animierte Reisen und Plastik im Meer: Willkommen zu Werken voller Fantasie und narrativer Schlagkraft.

Im Anschluss an dieses Kurzfilmprogramm, das gerade beim 34. internationalen Kurzfilmfestival in Berlin zu sehen war, zeigen wir noch die Kurzfilme *Watu Wote* der Lübeckerin Katja Benrath und *Mann auf Blau* von Friedrich Tiedtke über Henri Haake, Meisterschüler aus Lübeck.

12 Kurzfilme, ca. 120 Min.

Fr. 21.12. / 20.30 h

Video Premiere / Konzert

Aggregat

Drei analoge Synths, ein Drumset, ein Cello gekoppelt mit einem Haufen Effekte: Das ist „Aggregat“. Die Idee auf der Bühne Elektro live zu performen haben die drei Musiker in langer Soundsuche für sich gefunden und spielen ein Set, das ballert, knackt, groovt und auch mal ruhig und gewaltig ist.

Von der international renommierten Animationsfilmfirma vd-fx („Der Nanny“, „Chroniken von Narnia“, McDonald’s, Check24) kam der Vorschlag, ein experimentelles Musikvideo zu produzieren. 8 Monate Planung, 7 Drehtage und eine Neuheit in Motion Control waren der Weg.

Nach der Videopremiere zeigen wir das Making-Of, es gibt ein Interview mit der Regisseurin Sinem Sakaoglu und Aggregat spielt ein Konzert im Kinosaal!

Sa. 22.12. / 23 h

Wiederholung

An den Rändern der Welt

An den Rändern der uns bekannten Welt leben sie, die letzten indigenen Völker - fernab der Zivilisation, und doch betroffen von ihren Folgen. Bevor auch diese letzten Gemeinschaften dem stetigen Vordringen der Globalisierung weichen müssen, ist der Fotograf und Greenpeace-Aktivist Markus Mauthe zu ihnen gereist – mit dem Ziel, die Schönheit ihrer Kulturen für uns sichtbar zu machen. Die Reise führt vom Südsudan und Äthiopien zu den Seenomaden nach Malaysia und den Indios im brasilianischen Mato Grosso, die angefangen haben, sich gegen die Zerstörung ihres Lebensraums zu wehren. Für seine beeindruckenden Naturaufnahmen scheut der Reisende keine Mühen und nimmt für ein gutes Foto viele Entbehrungen in Kauf.

D 2018, 92 Min., FSK: o.A. // R+B: Thomas Tielsch, K: Simon Straetker, Janis Klinkenberg, Lukas Hoffmann u. a.

Di. 25.12. - So. 30.12. / 16 h

Astrid

Astrid wächst mit ihren Geschwistern auf einem Bauernhof in Vimmerby auf. Ihre Eltern ermöglichen ihr den Besuch einer weiterführenden Schule. Sie wird Volontärin bei der lokalen Zeitung und lernt das Schreiben. Der Herausgeber Reinhold Blomberg verliebt sich in sie, und als sie schwanger wird, zeigt sich, dass ihr Mut und der Wunsch nach Unabhängigkeit größer sind als die Angst vor sozialen Sanktionen: Sie heiratet Blomberg nicht, sondern will allein für ihren Sohn sorgen. Pernille Fischer Christensens wundervoll ausgeleuchtetes Biopic zeigt die weltberühmte Kinderbuchautorin in ihren Jugendjahren als freiheitsliebende, eigensinnige junge Frau. Eine Haltung, die man auch in ihren Texten wiederfindet.

S / D / DK 2018, 123 Min., OmU + DF, FSK: ab 6 // R: Pernille Fischer Christensen, B: Kim Fupz Aakeson, Pernille Fischer Christensen, K: Erik Molberg Hansen, D: Alba August, Maria Bonnevie, Trine Dyrholm, Henrik Rafaelsen, Magnus Krepper, Björn Gustafsson

Di. 25.12. - So. 30.12. / 18 h

Bundesstart

Sibel

Sibel lebt mit ihrem Vater und ihrer Schwester in einem türkischen Bergdorf am Schwarzen Meer. Die 25-Jährige versorgt die Familie und ist fest entschlossen, den Wolf zu erlegen, vor dem sich alle fürchten. Sibel, die seit ihrer Kindheit stumm ist, wird von den Frauen gemieden, weil sie angeblich Unglück bringt. Zuwendung findet sie bei ihrem Vater Emin, mit denen sie sich in einer alten Pfeifsprache verständigt. Ihre tägliche Routine gerät durcheinander als sie auf einem Streifzug durch den Wald auf einen Deserteur der türkischen Armee trifft. Sie gerät dadurch in einen offenen Konflikt mit Emin und entdeckt ein dunkles Dorfgeheimnis …

F / D / L / TK 2018, 95 Min., OmU + DF, FSK: - // R: Çağla Zencirci, Guillaume Giovanetti, B: Çagla Zencirci, Ramata Sy, Guillaume Giovanetti, K: Eric Devin, D: Damla Sönmez, Emin Gürsoy, Erkan Kolçak Köstendil, Elit Iscan u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Element of Light (4‘30 Min.)

Do. 27.12. - So. 30.12. / 20.30 h

Familienkino in Kooperation mit dem KJH Röhre und der VHS Lübeck

Familienkino

Plötzlich Santa!

Seit seiner Kindheit liebt Tischler Andersen Weihnachten über alles und lässt nichts unversucht, um das Fest für seine Kinder perfekt zu gestalten. Doch immer, wenn er sich für die Bescherung in Schale schmeißt, endet alles im Chaos. Diesmal hat Frau Andersen genug und die Verkleidung verboten. Doch natürlich kann er es nicht lassen. Nachdem er in voller Montur auf einem Schlitten gegen einen Baum knallt und zu sich kommt, traut er seinen Augen kaum: Vor ihm steht der echte Weihnachtsmann! Dieser hat eine besondere Idee …

N 2016, 70 Min., FSK: o.A. // R: Terje Rangnes, B: John Kåre Raake, K: Philip Øgaard, D: Trond Espen Seim, Anders Baasmo Christiansen, u. a.

Sa. 8.12. + So. 9.12. / 15.30 h • Sa. 15.12. + So. 16.12. / 15.30 h